

Gezogener Kalk & Düngemittelstreuer



Standard Version mit Förderbandantrieb über Laufrad (KB2)

Großraumstreuer für streuen von gekörntem Mineraldünger und für Kalk, der Betriebssicherheit und Streugenauigkeit vereinigt. Das Streusystem hat bei Streuversuchen und in der Praxis eine große Stabilität im Hinblick auf Streugenauigkeit gezeigt. Abweichungen von unter 10%.

Der Bredal K-streuer hat einen 800 mm breiten Förderband, die das Streumaterial zu den Streuscheiben bringen. Hierdurch wird eine sehr genauer Platzierung des Streumaterials auf die Streuscheiben erreicht. Dieses bedeutet, in Verbindung mit abgedeckten Streuschienen und der Ausformung des Aufgabetrichters, dass man in der Lage ist, die Streukurve zu steuern und eine perfekte Verteilung zu erreichen. Die Dosierungsmöglichkeit erfolgt stufenlos mit einer sehr feinen Einstellung.

Der Bredal K-Streuer ist ein sehr flexibler Streuer - auch im Hinblick auf die Streubreite. Mit der gleichen Standard Streuteller wird bei 540 Umdrehungen an der Zapfwelle eine effektive Streubreite bis 12, bei 1000 Umdrehungen bis 24 m. (mit speziellem Düngemittel Streuteller sogar von 12 bis 36 m.) erreicht.

Das Lauftrad sorgt für Bodenantrieb und wird mit höher Kraft gegen das Rad des Streuers hydraulisch angepresst, und treibt über eine Zapfwelle und der zwei-getrieben das Förderband. Start/Stop erfolgt hydraulisch über das Lauftrad.

Alternativ 1 – Antrieb mit Schnecke.

Die Zapfwelle des Traktors betreibt über der Schnecke teils die beiden Streuteller teils das Transport Dosierband. Beim Verstellung der Zapfwelle Umdrehungen, werden die streubreite sowie die Streumenge korrigiert.

Alternativ 2 – Hydraulischer Antrieb.

Die Zapfwelle des Traktors betreibt die beiden Streuteller, und beim verstellen der Zapfwelle Umdrehungen, werden die streubreite korrigiert. Das Transportband (Dosierband) wird von einem Hydraulischen Motor angetrieben

Eigen gewicht	1600 kg
Do mit 230 mm Aufsatzrahmen	1650 kg
Kapazität – Standard – Liter	- gestrichenes Maß
Kapazität – mit 230 mm Aufsatzrahmen	- gestrichenes Maß
Zul. Gesamtgewicht	8 Tonnen
Behälter – Breite	1950 mm
Reifen Größe alternative 1 – Spurbreite 1850 mm (+80 m/schnecke)	16.9 x 30 8 PR = gesamt breite: 2320 mm
----- alternative 2 – Spurbreite 1910 mm (+80 m/schnecke)	23.1 x 26 8PR = gesamt breite: 2510 mm (+80 mit schnecke)
----- alternative 3 – Spurbreite 1880 mm (+ 80 m/schnecke)	500/65 – 22.5 T404 = gesamt breite 2380 mm (+80 m/Schnecke)
----- alternative 4 – Spurbreite 2000 mm (+120 m/schnecke)	600/55 – 26.5 T404 = Gesamt Breite 2600 mm (+80 m/Schnecke)
----- alternative 5 – Spurbreite 1880 mm (+ 80 m/Schnecke)	550/60x22.5 T404 = Gesamt breite 2430 mm (+120 m/Schnecke)
Behälter – Länge / Gesamt Länge	2900 mm / 5300 mm
Streubreite – Düngemittel (runde Streuteller)	12 – 36 m
Streubreite – Kalk u.s.w. (4-eckigen Streuteller)	12 – 16 m (Kalk) / 12 – 24 m (Düngemittel mit Rondelle).
Ladehöhe (mit 500/65x15.5 Reifen)	1900 mm
Do mit 230 mm Aufsatzrahmen	2130 mm

Serienmäßige Ausstattung:

1. Zweischeibenbreitstreuerwerk für streuen von Kalk von 12-16 Meter oder Düngemittel von 12-24 m.
2. Bodenantrieb der Bandgeschwindigkeit
3. Automatischer Bandführung,
4. Gelenkwellen (Schleppenseits m. 1-seit. Weitwinkel)
5. Höhenverstellbares Stützrad
6. Beleuchtung
7. TÜV-Abnahme (Deutschland)
8. Bereifung

Sonder Zubehör:

1. Behälter völlig oder teilweise aus Rostfreiem Stahl
2. Mechanischer Grenzstreuvorrichtung 12-24 m.
3. Düngemittel Streuteller mit Rutsche 12-36 m.
4. Mechanischer Grenzstreuvorrichtung 12-36 m.
5. Reversierausrüstung Komplet (feuchter oder nasses Kalk)
6. Streuteller für reversierende Streuung.
7. 230 mm. Behälteraufsatzrahmen
8. Behälterabdeckung,
9. Kastenabdeckung über Streuerwerk,
10. Waage zur Ermittlung spezifischen Gewichts der Düngemittel
11. Spätdüngungsausrüstung,
12. Hängerkupplung –4-rad trailer-version oder automatisch
13. Umdrehungszähler für HA-Berechnung.
14. Hydraulischer Regulierung von Dosiermenge
15. Wiegezellen
16. Computer Steuerung
17. Hydraulischer Grenzstreuvorrichtung
18. Reduktionsgetriebe (½ Geschwindigkeit wie KB3)
19. Gewichtüberführungssystem